

Jaguar E-PACE – Der kompakte Premium-SUV mit sportlichem Design

AUF EINEN BLICK

- Jaguar Sportwagen-Design und Dynamik im Format eines fünfsitzigen kompakten Premium-SUV
- Von Sportwagen inspiriertes Exterieur-Design mit bis zu 21 Zoll großen Leichtmetallfelgen
- Fahrerorientiertes Cockpit mit Anleihen aus dem F-TYPE und ausgewählten Premium-Materialien
- Bei 4,40 Meter Länge und 2,68 Meter Radstand großzügiger Platz für bis zu fünf Personen
- Kofferraumvolumen zwischen 510 und 1.186 Liter
- Erster Jaguar mit innovativen Benzin- und Dieselmotoren, die ausschließlich aus der neuen Ingenium-Familie stammen. Vom 110 kW (150 PS)* starken Diesel mit CO₂-Emissionen von 124 g/km* und 183 kW (250)* starken Benziner mit 174 g/km CO₂* bis zum 221 kW (300 PS)*-Benziner mit einer Beschleunigung von 0 auf 100km/h in 6,4 Sekunden*
- Versionen mit Front- und Allradantrieb sowie Neunstufen-Automatik und Sechsgang-Schaltgetriebe
- Touch Pro Infotainment System mit serienmäßigem 10" Touchscreen
- Interaktives 12,3" HD Instrumentendisplay und LED beleuchtetes TFT Head-up-Display
- 4G Wi-Fi Hotspot für die Vernetzung von bis zu acht externen Geräten
- Konfigurierbarer Dynamic-Modus für Jaguar typische Dynamik und individuelle Einstellungen der Kennfelder Motor, Automatikgetriebe und Lenkung
- Leichtbau-Achskonstruktionen, intelligenter Allradantrieb Active Driveline und Torque Vectoring für exzellente Agilität und beste Traktion auf jedem Untergrund
- Fußgänger-Airbag und sich bei einem Unfall selbst aufstellende Motorhaube verbessern Fußgängerschutz entscheidend
- Intelligenter Materialmix mit hohem Anteil an Aluminium und hochfesten Stählen

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

- Bestellungen über die deutschen Jaguar Vertragshändler ab sofort möglich; Preise ab Euro 34.950
- Hochwertig ausgestattete First Edition-Version ergänzt im ersten Verkaufsjahr die Modellpalette
- Produktion bei Magna Steyr in Graz (Österreich); Marktstart Anfang 2018

Whitley/Schwalbach, 13. Juli 2017 - Der neue Jaguar E-PACE ist ein kompaktes SUV mit fünf Sitzplätzen. Es überführt das Design und die Performance eines sportlichen Jaguar in ein geräumiges, praktisches und mit der Außenwelt vernetztes Modell mit Allradantrieb.

Der E-PACE ist das jüngste Mitglied der SUV-Familie von Jaguar. Er folgt auf den größeren Bruder F-PACE – der den World Car of the Year 2017 Award gewann – und dem ersten rein elektrisch angetriebenen Jaguar SUV, dem I-PACE Concept.

Das Exterieur-Design wurde vom Jaguar F-TYPE inspiriert und zeichnet sich durch den charakteristischen Jaguar Kühlergrill, muskulöse Proportionen, kurze Überhänge und eine kraftvolle Schulterlinie aus. Speziell mit dem optionalen 21-Zoll-Felgen steht der neue E-PACE sehr selbstbewusst auf der Straße und strotzt nur so vor Dynamik. Aber auch in der „schnellen“ und geschwungenen Dachlinie sowie der charakteristischen Seitenfenster-Grafik tritt die Jaguar Sportwagen-DNA deutlich in Erscheinung.

„Wir haben den neuen E-PACE für aktive Familien entworfen, die von ihrem Fahrzeug genügend Platz und Praktikabilität erwarten. Zugleich machten wir keine Abstriche bei der Performance. Im Gegenteil visualisieren die Proportionen, der Auftritt und die Linienführung den Fahrspaß, den ein kompakter Jaguar SUV bietet.“

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Kompakte SUV müssen intelligente Antworten auf die Herausforderungen des täglichen Lebens geben. Daher glaube ich, dass die Kombination aus puristischem Design und funktionaler Integrität die perfekte Lösung darstellt. Dies ist ein Fahrzeug mit eigenständigem Charakter – ein Jaguar Sport-SUV für den Alltag, in einem emotionalen wie praktischen Format.“

Ian Callum, Designdirektor, Jaguar

Connectivity im gesamten Innenraum

Der neue E-PACE wird ein sehr vernetztes und intelligentes Fahrzeug in seinem Segment sein. Die nächste Generation moderner Touchscreen-Infotainment-Systeme verbindet die Insassen mit ihren Lieblings-Apps – von den Jaguar Land Rover InControl Apps bis zu Spotify. Im gesamten Innenraum herrscht digitale Connectivity – zugeschnitten auf die Bedürfnisse einer modernen Familie. So befinden sich neben insgesamt vier 12-Volt-Ladeanschlüssen auch fünf USB-Schnittstellen und ein 4G starker Wi-Fi Hotspot zum Anschluss von bis zu acht externen Geräten.

Knappe Überhänge und Kofferraumvolumen von 510 Liter

Für seine Klasse wartet der E-PACE mit einem großzügigen Raumangebot auf. Das kompakte SUV ist 4.395 Millimeter lang, mit knappen Überhängen von 882 Millimetern (vorn) beziehungsweise 832 Millimetern hinten. Der Radstand von 2.681 Millimeter bietet Platz für bis zu fünf Erwachsene, eine Beinfreiheit von 892 Millimeter auf der Rückbank und ein Kofferraumvolumen von 510 Litern – möglich gemacht durch die raum- und gewichtssparende Mehrlenker-Hinterachse.

Neben den Package-Vorteilen schafft das für den E-PACE entwickelte Fahrwerk auch die Grundlagen für eindrucksvolle Fähigkeiten unter unterschiedlichsten Bedingungen. Das auch aus den Jaguar Limousinen bekannte Fahrwerk gestattete den Jaguar Ingenieuren, ohne Abstriche beim Abrollkomfort dem E-PACE ein sehr direktes und agiles Fahrverhalten mit auf den Weg zu geben.

Der konfigurierbare Dynamic-Modus eröffnet dem Fahrer zusätzlich individuelle Einstellungen für die Kennfelder des Motors, des Automatikgetriebes, der Lenkung und – wo zusätzlich vorhanden – der variablen Dämpferverstellung Adaptive Dynamics. Diese

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Fahrdynamikregelung misst die Eingaben des Fahrers sowie die Bewegungen von Aufbau und Rädern und passt die Dämpferkennung blitzschnell an sich verändernde Bedingungen an. Zusammengefasst liefert der E-PACE so zugleich den von einer jungen Familie erwarteten Platz und den Charakter eines echten Jaguar SUVs.

Vierzylinder-Zweiliter-Motoren der modernen Ingenium-Baureihe

Unter der Haube spendiert Jaguar seinem jüngsten Modell ausschließlich 2,0-Liter-Vierzylinder-Motoren aus der neuen Ingenium Familie. Als Top-Aggregat fungiert der 221 kW (300 PS)* starke Turbobenziner, der den E-PACE in nur 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h* beschleunigt und erst bei einer elektronisch begrenzten Höchstgeschwindigkeit von 243 km/h den Vortrieb einstellt. Für all jene, die mehr Wert auf ultimative Effizienz legen, steht das nur über die Vorderräder angetriebene Modell mit 110 kW (150 PS)* starkem Ingenium-Diesel zur Wahl. Dessen großer Trumpf: ein CO₂-Ausstoß von lediglich 124 g/km* (in Kombination mit Sechsgang-Handschatgetriebe und 17-Zoll-Felgen).

„Der E-PACE bietet das Beste aus beiden Welten: Die Jaguar Dynamik und die kompakte SUV Praktikabilität. Der jüngste Neuzugang der PACE Familie von Jaguar verbindet Komfort, Geräumigkeit und clevere Verstaumöglichkeiten mit engagiertem Handling und den modernen Ingenium Benzin- und Dieselmotoren von Jaguar Land Rover.“

Alan Volkaerts, Baureihenleiter, Jaguar E-PACE

Als Technologie-Debüt in einem Jaguar stützt sich der neue E-PACE auf den Active Driveline genannten Allradantrieb. Er ist für die jeweils stärksten Benzin- und Dieselvarianten im Angebot und bürgt mit gleich zwei elektronisch gesteuerten Lamellenkupplungen für eine überlegene Traktion bei zugleich unverfälschtem Heckantriebscharakter à la Jaguar. Dank situationsabhängiger Verteilung des Drehmoments auf nur eine oder beide Achsen und zusätzlich an der Hinterachse auf nur ein Rad sind optimale Stabilität, hohe Dynamik und ein effizienter Verbrauch gegeben.

Stereo-Kamera als intelligentes „Auge“ für zahlreiche Assistenzsysteme

Auch im Kapitel Sicherheit und Fahrassistenzsysteme ist der neue E-PACE bestens aufgestellt. Eine Stereo-Kamera ist das intelligente „Auge“ für den autonomen Notbremsassistenten samt Fußgängererkennung. Ebenfalls darüber gesteuert werden der

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Spurhalteassistent, die Verkehrszeichenerkennung, die adaptive Geschwindigkeitsregelung und ein Müdigkeitswarner. Einparkhilfen vorn und hinten erleichtern zusammen mit der serienmäßigen Rückfahrkamera auch knifflige Rangier- und Wendemanöver.

Dank Vernetzung mit der elektromechanischen Servolenkung unterstützt die Stereo-Kamera darüber hinaus auch einen Toter-Winkel-Assistenten zur Vermeidung von seitlichen Kollisionen auf mehrspurigen Fahrbahnen. Das neue Forward Traffic Detection System warnt den Fahrer an schlecht einsehbaren Kreuzungen vor entgegenkommenden Fahrzeugen. Als zentraler Baustein des passiven Sicherheitssystems gilt der unter der Hinterkante der Motorhaube untergebrachte Fußgänger-Airbag. Er entfaltet sich blitzschnell bei Kontakt mit einem Passanten blitzschnell und beugt so schweren Verletzungen wirkungsvoll vor.

LED beleuchtetes TFT-Head-up-Display liefert gestochen scharfe Anzeigen

Als erster Jaguar profitiert der neue E-PACE darüber hinaus von der nächsten Generation eines Head-up-Displays. Hier kommt von LED hintergrundbeleuchteten TFT- statt Laser-Technologie zum Einsatz. Dadurch können bis zu 66 Prozent mehr Informationen dargestellt werden und die angezeigten Grafiken sind mehr als doppelt so groß im Vergleich zu Laser-basierten Head-up-Displays. Die nun vollfarbigen Grafiken sind hochauflösend und übermitteln neben der aktuellen Fahrgeschwindigkeit auch Navigationshinweise, den aktuell eingelegten Gang, die gerade gültige Höchstgeschwindigkeit, oder Informationen zur Cruise Control oder – falls aktiviert – zum adaptiven Geschwindigkeitsbegrenzer. Alles wird direkt ins Blickfeld des Fahrers eingespielt – der so seine Augen immer auf der Straße lassen kann.

Jeder Jaguar E-PACE ist ab Werk mit der jüngsten Generation des von Jaguar Land Rover entwickelten Infotainmentsystems Touch Pro ausgerüstet. Natürliche Sprachsteuerung, ein 10" großer Touchscreen, eine personalisierbare Startseite und eine Gestensteuerung über „Wischen“ und „Zoomen“ machen die Interaktion mit dieser Schaltzentrale sowohl schnell als auch einfach.

Das optionale und farbige 12,3" große TFT-Instrumentendisplay und zwei, zusammen mit Meridian entwickelte, Premium-Audiosysteme stellen auch Kunden mit gehobenem Anspruch an Technologie und Connectivity zufrieden.

Activity Key für sportlich aktive E-PACE-Besitzer

Der E-PACE punktet darüber hinaus mit dem bereits aus dem Jaguar F-PACE und XF Sportbrake bekannten Activity Key. Das wasserdichte und stoßfeste Armband trägt einen integrierten RFID-Transponder. Dieser erlaubt es dem/r Fahrer/in, den Hauptschlüssel im Fahrzeug zu lassen, während er oder sie eine Runde schwimmt, joggt oder Fahrrad fährt.

Last but not least hat Jaguar den neuen E-PACE mit einer gebremsten maximalen Anhängelast von 1.800 Kilo homologiert – ideal für Kunden, die ihr Fahrzeug regelmäßig auch für Freizeitaktivitäten nutzen.

First Edition: Komplett ausgestattet und kräftig motorisiert

Im ersten vollen Verkaufsjahr offeriert Jaguar den neuen E-PACE auch in einer First Edition. Exklusiv in Kombination mit den beiden Ingenium-Dieseln mit 132 (180 PS)* und 177 kW (240 PS)*, und beide Male gepaart mit dem Neunstufen-ZF-Automatikgetriebe und der hochwertigen Ausstattung des E-PACE R-Dynamic SE plus Black Pack. So gelingt es der First Edition, das Design, die Performance und die Praxistauglichkeit des neuen E-PACE besonders herauszustellen.

Drei Außenfarben stehen zur Wahl: Caldera Red – exklusiv für die ersten zwölf Monate der First Edition vorbehalten -, Yulong White und Santorini Black. Details in glänzend Schwarz und diamantgedrehte 20" Leichtmetallfelgen mit sechs Doppelspeichen in Satin Grey komplettieren das Exterieur der First Edition.

Im Interieur spenden weiches Windsor Leder in Ebony mit Kontrastnähten in Flame Red und ein Dachhimmel in Premium Velours eine behagliche und gediegene Atmosphäre. Eine konfigurierbare Ambiente-Beleuchtung und durch das Panorama-Glasdach (mit elektrischer Sonnenblende) einströmendes natürliches Licht lassen den Innenraum noch heller und großzügiger wirken.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Weitere Ausstattungshighlights der First Edition umfassen den konfigurierbaren Dynamic-Modus, eine Gestensteuerung für die Heckklappe, den Jaguar Activity Key, das TFT Head-up-Display, Laderaumschienen mit Gepäckhaltesystem, zwei zusätzliche 12 Volt-Anschlüsse, 18-fach verstellbare und beheizbare Vordersitze mit Memory-Funktion sowie Fußmatten und Einstiegsleisten aus Aluminium mit First Edition-Emblem.

R-DYNAMIC MODELLE

E-PACE Modelle mit R-Dynamic-Paket betonen über stärker ausgeformte Sportsitze mit hochtaktilen Sportmesh-Bezügen und einen Dachhimmel in Ebony die sportive Seite des neuen Jaguar ebenso wie Aluminium-Türschweller mit R-Dynamic-Signatur oder eine polierte Edelstahlpedalerie. Schaltwippen am, mit einem R-Dynamic-Logo verzierten und mit weichem Leder bezogenen, Lenkrad laden zusätzlich zum dynamischen Fahren ein.

Auch von außen unterstreichen spezielle Styling-Elemente den besonderen Status des R-Dynamic-Modells. Der Frontstoßfänger erhält größere seitliche Kühlluftöffnungen, und die Einfassungen der Nebelscheinwerfer sind ebenso in glänzend Schwarz gehalten wie der Grill, der vordere Unterfahrschutz und der mittlere Einsatz des Heckstoßfängers. Aber auch die in Wagenfarbe lackierten Türschweller sowie das matte Chromfinish für die Kühlergrill-Einfassung und die seitlichen Luftaustrittsöffnungen heben die R-Dynamic-Modelle vom übrigen E-PACE Programm ab.

BAUREIHEN ÜBERSICHT

Jaguar bietet den E-PACE und E-PACE R-Dynamic in den Ausstattungsvarianten Basis, S, SE und HSE sowie in Kombination mit drei Diesel- und zwei Benzin-Motoren an. Den 2,0 Liter großen Vierzylinder-Ingenium-Diesel gibt es in drei Leistungsstufen mit 110 (150 PS)*, 132 kW (180 PS)* und 177 kW (240 PS)*. Dazu kommen die zwei hubraumgleichen Turbobenziner mit 183 kW (250)* und 221 kW (300 PS)*.

Generell verfügen alle E-PACE-Modelle über eine reichhaltige Serienausstattung. Dazu zählen neben dem Infotainmentsystem Touch Pro unter anderem LED Scheinwerfer, eine Rückfahrkamera sowie moderne Fahrassistenzsysteme wie ein Notfall-Bremsassistent, Spurhalteassistent und Aufmerksamkeitsassistent.

DESIGN

Der E-PACE verquickt eine sportwagenartige Optik mit einem intelligenten Raumkonzept zu einem kompakten Performance-SUV mit unnachahmlicher Jaguar Präsenz

Der neue Jaguar E-PACE kombiniert ein an Sportwagen angelehntes Design mit der Praxistauglichkeit eines kompakten SUV. Er wird Jaguar neue Kunden zuführen und das ganze Segment weiter dynamisieren.

„Wir haben den E-PACE als einen Jaguar für aktive Menschen konzipiert, die zwar auf Performance nicht verzichten wollen, zugleich aber auch seine Geräumigkeit und Praktikabilität schätzen. Die Proportionen, der Auftritt und die Linien visualisieren das große Fahrspaßpotenzial und überrascht dabei mit seinem Innenraum in puncto Größe, Verarbeitungsgüte und Connectivity.“

Kompaktwagen müssen intelligente Antworten und Lösungen auf allerlei Alltagsprobleme geben. Ich denke, dass die Konzentration auf ein puristisches Design hier große Vorteile bietet. Der Jaguar E-PACE hat einen unmissverständlichem Charakter – ein Jaguar Sport SUV für jeden Tag, in einem Package, dass so bereichernd wie praktisch ist.“

Ian Callum, Designdirektor Jaguar

Der E-PACE bezieht seine Spannung aus der dynamischen Formensprache und den Proportionen eines Jaguar Sportwagens sowie aus den gemeinhin von einem kompakten SUV erwarteten Standards in puncto Platz, Sicherheit und Praktikabilität.

Knappe Überhänge vorne wie hinten rücken die großen Räder in die äußersten vier Ecken des Fahrzeugs. Zusammen mit der vom F-TYPE inspirierten und tropfenförmigen Grafik der

Seitenfenster ergibt sich ein selbstbewusster Auftritt auf der Straße. Dazu passend die Frontansicht: Ein entschlossenes „Gesicht“ – ebenfalls mit eindeutig hervortretender Jaguar Sportwagen-DNA.

Der „schnelle“ Schwung, der nahtlos bis in den Heckspoiler ziehenden Dachlinie, wird harmonisch ergänzt durch die Seitenfenster-Grafik. Beide Elemente deuten die Dynamik des E-PACE an und sorgen zugleich für mehr Platz auf den Rücksitzen. Die dynamisch geformten Fahrzeugflanken tragen das von vielen ikonischen Jaguar Modellen bekannte und an einen Flugzeugrumpf angelehnte Profil.

Die muskulösen und nach hinten eingezogenen Hüften verweisen ebenfalls an den F-TYPE und tragen besonders zur kraftvollen Erscheinung des E-PACE bei. Scharfe Knicke in den vorderen und hinteren Kotflügeln verstärken diesen Eindruck weiter.

Der prominente Kühlergrill des E-PACE ist eine Jaguar Design-Ikone. Die serienmäßigen LED-Scheinwerfer ähneln konzeptionell jenen aus dem Sportwagen F-TYPE. Sie werden um das rund um die Außenkanten der Scheinwerfer laufende LED-Tagfahrlicht im „J-Blade“-Design ergänzt. Ab der SE Ausstattung erweitert ein Fernlicht mit Abblendautomatik das Lichtpaket des E-PACE.

Optional im Angebot sind Matrix-LED-Leuchteinheiten, bestehend aus 20 LED-Leuchten, die mit Sensoren verknüpft sind. Sie überwachen die Umgebung des Jaguar, schalten je nach Situation die Leuchten ein- oder aus und passen Länge und Breite des Lichtkegels an. Die kristallklaren Linsen geben der sehr muskulösen Frontpartie zusätzlich einen wunderschönen technischen Touch - und leuchten natürlich auch die Fahrbahn besser aus. Zusätzlich fungieren die Tagfahrlichter in Doppelfunktion auch als Blinker, deren einzelne Elemente in einer Wischbewegung von innen nach außen aufleuchten.

Die gespannten Oberflächen und die kräftige Schulterlinie harmonisieren auch bestens mit den neuen, scharf geschnittenen Heckleuchten, die ebenfalls LED-Einsätze tragen und analog zu den vorderen Blinkern kaskadenförmig aufleuchten. Bei ihrer Signatur ließen sich die Designer von den Kurven einer Rennstrecke inspirieren.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Ein optionales Panoramadach mit zur Wagenfarbe kontrastierender schwarzer Tönung verleiht dem E-PACE einen besonders rassigen Charakter. Die verdunkelte Glasfläche erstreckt sich von der Windschutzscheibe bis zum Dachspoiler und findet sich ganz ähnlich auch beim F-TYPE Coupé wieder.

Jaguar bietet für den neuen E-PACE elf verschiedene Farben an: Caldera Red (zunächst nur für die First Edition), Fuji White (Unifarbe); Borasco Grey, Firenze Red, Caesium Blue, Yulong White, Indus Silver, Santorini Black oder Corris Grey (Metallic) und Farallon Pearl Black oder Silicon Silver (Premium Metallic).

„Man erkennt das Profil und die Proportionen des E-PACE am besten aus einer gewissen Entfernung. Wir haben den längeren vorderen Überhang durch einen kürzeren hinteren ausgeglichen. So wirkt er, wie alle Jaguar, bereits im Stand dynamisch.“

Wayne Burgess, Studio Direktor, Serienmodelle

Wunderschöne Details

- Der E-PACE ist das erste Fahrzeug in seiner Klasse mit 21-Zoll-Felgen. Die diamantgedrehten Räder mit fünf Doppelspeichen in Satin Grey bieten das optimale Verhältnis zwischen Karosserie und Felge und sind Teil eines zwölf Räder großen Angebots
- Seitliche Luftauslässe in einem polierten Chromfinish sind ein bekanntes Jaguar Stilelement und verleihen auch dem E-PACE eine Premiumanmutung. Bei den R-Dynamic-Modellen sind die gleichen Elemente in mattiertem Chrom ausgeführt
- Im dreidimensional gestalteten Kühlergrilleinsatz mit seinen sechseckigen Elementen sitzt zentral die bislang größte Ausführung des berühmten „Growler“-Markenlogos – das hier die Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) abdeckt
- Die runden Auspuffendstücke sind bündig in die Heckschürze integriert. Ihr Design erinnert an die Endstücke von Jettriebwerken und visualisiert das große Leistungspotenzial

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

- Der große Dachheckspoiler besteht aus drei Teilen und wurde auf eine optimale Anströmung ausgelegt

INTERIEUR

Die dynamische Eleganz des Exterieurs setzt Jaguar im Interieur des neuen E-PACE nahtlos fort. Die Passagiere sind umgeben von hochwertigen Materialien; speziell alle Berührungszonen und -punkte verströmen eine angenehme Haptik. Weich ausgekleidete Türtafeln mit Türgriffen in mattiertem Chrom, der in einen Fahrer- und Beifahrerteil geteilte Instrumententräger und Sitzbezüge mit doppelten Kontrastnähten erhöhen das hochwertige Ambiente zusätzlich.

Klare Trennung zwischen Fahrer- und Beifahrerraum

Auffälligstes Designelement des Cockpits ist die Separierung des Fahrer- und Beifahrerraums durch den vom oberen Rand der Mittelkonsole kommenden und um den Quickshift-Wählhebel in eleganter Linie herumgezogenen Haltegriff.

Dieses ausgeprägte Cockpit-Feeling wird ergänzt durch einen kraftvollen Übergang in die Türen und eine nur leicht erhöhte Sitzposition, die Jaguar mit „Sports Comand“ umschreibt. Der plakative und intelligente Einsatz von Farbe ist ein weiteres Gütesiegel des Interieurs, verstärkt durch eine gut sichtbare Linearität zwischen den oberen und unteren Partien von Instrumententräger und Türen, die ebenfalls an den F-TYPE erinnern. Auf die Spitze getrieben wird dieses Designprinzip in den R-Dynamic-Modellen die eine frische Farbpalette mit auffälligeren Kontrastnähten kombinieren.

Sportliche Präzision und stilvolle Einfachheit – so lauteten die weiteren zentralen Punkte im Lastenheft der Interieur-Designer für den E-PACE. Aber auch Modernität, wie der Verzicht auf traditionelle Holzausstattungen verdeutlicht. Das zurückhaltende metallene Finish für zentrale Bedienelemente wie die Konsole des Quickshift-Wählhebels, die Türöffner oder die Einfassungen der Instrumente und seitlichen Luftausströmer verleihen dem Innenraum einen modernen Premium Charakter.

Bei den intuitiv zu bedienenden Heizungsregeln standen Leica-Kameras Pate

Wichtige Bedienelemente wie der Quickshift-Wählhebel und die Wahltasten für die verschiedenen Fahrprogramme (Drive Mode Selector) wurden mit Blick auf ein aktives Eingreifen des Fahrers gestaltet. An Kontaktflächen wie dem Multifunktions-Lenkrad, dem Haltegriff an der Mittelkonsole und dem Quickshift-Wählhebel kam Premium-Leder zum Einsatz, während sich die Designer bei den drei Drehreglern für Heizungs- und Lüftungsfunktionen von den präzisen Einstellringen einer klassischen Leica-Kamera inspirieren ließen.

Der 10" Touchscreen für das Touch Pro Infotainment-System reduziert die Zahl an realen Schaltern. Das optionale und 12,3" große virtuelle und interaktive Fahrer Display rückt zusammen mit dem nun vollfarbigen TFT Head-up-Display alle wichtigen Informationen direkt ins Blickfeld des Piloten.

„Schon beim Öffnen der Türen wird deutlich, wie sich das von außen gegebene Versprechen des E-PACE im dynamisch, modern und intelligent gestalteten Innenraum fortführt. Weiche und hochwertige Materialien sorgen für den ersten ‚Handschlag‘ mit dem neuen Besitzer, während zugleich charmant britische Details einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“

Alister Whelan, Kreativdirektor, Jaguar Interieur

Abseits aller Design-Highlights erfüllt das Interieur auch alle Ansprüche an die Platzbedürfnisse einer bis zu fünfköpfigen Familie samt Gepäck. In diesem Fall orientiert sich der neue E-PACE stärker am größeren Bruder F-PACE als am sportlichen Vorbild F-TYPE.

Zahlreiche große und variabel nutzbare Staufächer

So fasst zum Beispiel das über 8 Liter große und tief ausgeformte Fach zwischen den Vordersitzen vier liegende 750-ml-Flaschen. Im Inneren ergänzt um eine 12 V-Steckdose, zwei USB-Anschlüsse und eine Tablethalterung. Ein an der Unterseite der oberen Abdeckung angebrachtes Netz verhindert, dass kleine Gegenstände herumrollen. Nach oben abgeschlossen wird die Konsole durch eine zweiteilige und längs verschiebbare Armablage.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Selbst bei Montage des abnehmbaren Getränkehalters fasst das Staufach noch knapp 6 Liter. Zwischen den beiden „Cup holdern“ befindet sich eine Smartphone-Halterung zum Aufladen von Mobiltelefonen.

Das abschließbare Handschuhfach mit 10 Liter Volumen bietet eine sichere Aufbewahrung, während die vorderen und hinteren Türtaschen mit rund 10 beziehungsweise 9 Liter Inhalt größer als in den allermeisten Konkurrenzmodellen ausfallen. Sogar 1,5-Liter-Flaschen lassen sich dort mühelos verstauen.

Fünf USB-Schnittstellen und vier 12-Volt-Anschlüsse

Insgesamt fünf USB-Schnittstellen – eine für jeden Insassen - und vier 12-Volt-Anschlüsse sichern, dass alle Familienmitglieder ihre digitalen Geräte immer mit genügend Spannung betreiben können. Auf Wunsch kann der 12 Volt-Anschluss am hinteren Ende der Mittelkonsole auch gegen drei USB-Ladeanschlüsse getauscht werden. Die USB-Schnittstelle in der Mittelkonsole erlaubt zusätzlich Datentransfer (Musik- oder Videostreaming).

Die farblich konfigurierbare Ambientebeleuchtung illuminiert gezielt Details wie Türgriffe und Ablagen. Die Bezugstoffe der Sitze kommen mit ihren technischen und strapazierfähigen Materialien einem aktiven Lebensstil entgegen; zugleich betonen Kontrastnähte in lebhaften Farben die sportliche Seite des E-PACE. Auf Wunsch erhöhen Sitze in Windsor Leder und gleichfarbigen Nähten das Premium-Finish.

Der lange Radstand von 2.681 Millimeter und die platzsparende Mehrlenker-Hinterachse sind die Basis für einen geräumigen Innenraum, der auf der Rückbank sogar mehr Beinfreiheit bietet als so mancher SUV der nächsthöheren Klasse.

Kofferraum: Großes Volumen und hohe Variabilität

Der bei aufgerichteter Rückbank 510 Liter große Kofferraum erfüllt die Bedürfnisse eines Familienhaushalts. Dank einer unzerklüfteten Form – maximale Laderaumbreite 1.311 Millimeter, Breite zwischen den Radkästen 1.057 Millimeter – finden auch sperrige Gegenstände gut Platz. Konkret:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Ein zusammengefalteter Kinderwagen ebenso wie quer liegende Golf-Sets oder sechs Handgepäckstücke. Im Unterboden befinden sich darüber hinaus Platz weitere 93 Liter Stauraum – vorausgesetzt, dort liegt kein Reserverad.

Der neue E-PACE hat ab Werk eine im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbare Rückbank. Ist nur eine Hälfte flachgelegt, lassen sich bis zu 1,57 Meter lange Gegenstände transportieren. Ist die Bank komplett umgelegt, vergrößert sich das Kofferraumvolumen auf 1.186 Liter. Nutzerfreundliche Laderaumschienen erhöhen die Verstaumöglichkeiten weiter.

Heckklappe mit Gestensteuerung

Auf Wunsch gibt es den E-PACE auch mit einer elektrischen Heckklappe samt Gestensteuerung. Sehr nützlich, wenn man sich dem Fahrzeug mit zwei vollgepackten Einkaufstüten und in der Hosen- oder Jackentasche verstautem Schlüssel nähert. Es reicht, den Fuß unter eine der beiden seitlichen Partien des Stoßfängers zu halten – und die Heckklappe öffnet von allein. Mit der identischen Geste erfolgt auch das Schließen.

Activity Key

Der bereits aus dem Jaguar F-PACE und XF Sportbrake bekannte Activity Key unterstützt auch im neuen E-PACE einen aktiven und sportlichen Lebensstil. Das tragbare Armband ist wasser- und stoßfest und macht es überflüssig, den konventionellen Schlüssel bei Outdoor-Aktivitäten mit sich zu führen.

Herzstück des Activity Key ist ein RFID-Transponder ohne bewegliche Teile und Batterien. Zum Öffnen oder Schließen des E-PACE genügt es, das Armband, beziehungsweise dessen Sensor an die Oberkante des hinteren Nummernschilds zu halten – dann wird das Fahrzeug ver- oder entriegelt sowie der im Innenraum verbliebene Schlüssel de- oder reaktiviert.

Jaguar hat den Activity Key unter extremen Bedingungen getestet – bis zu einer Wassertiefe von 18 Metern und bei Temperaturen zwischen -50 und +85 Grad Celsius.

Spielerische Jaguar-Motive an Sitzen, Windschutzscheibe und den Puddle lights

Eine Reihe von sehr schön ausgeführten Details enthüllt auch eine spaßig-spielerische Facette des neuen E-PACE. So finden sich zum Beispiel im Schulterbereich der Sitze eines HSE-Modells an Jaguar-Tatzen erinnernde Muster, die in der First Edition zusätzlich rot hervorgehoben werden. Auch auf den Gummieinlagen der Staufächer wird das Raubkatzenmotiv aufgenommen.

Ein Lächeln ins Gesicht der E-PACE- Kunden sollen zwei "schleichende" Jaguar zaubern, die als schwarzes Motiv am unteren Rand der Windschutzscheibe auf der Beifahrerseite zu sehen sind. Die so genannten „Puddle lights“, am Fuß der Rückspiegel integrierte Lampen zur seitlichen Ausleuchtung des Bodens, projizieren beim E-PACE ebenfalls zwei Raubkatzen auf den Asphalt.

FAHRWERK

Der E-PACE verkörpert die Jaguar Fahrwerks-DNA – ein Mix aus Agilität und Komfort sowie eine Kombination aus sportwagenartiger Dynamik und familienfreundlichem Komfort

Vom größeren Bruder Jaguar F-PACE übernimmt der neue E-PACE die hochmoderne Mehrlenker-Hinterachse. Durch die Entkoppelung von Quer- und Längskräften liefert sie die optimale Kombination aus spontan ansprechender Lenkung, agilem Handling und ausgewogenem Komfortverhalten. Denn beim Einfedern bewegen sich die Räder nicht nur nach oben, sondern auch nach hinten. Auch die Sturzkonstanz und der Nachlaufwinkel profitieren von dieser aufwendigen Konstruktion.

Zugleich ist diese hochmoderne Achse auch sehr kompakt, was sich positiv auf das Raumangebot und die nutzbaren Federwege auswirkt.

Neu entwickelte Vorderachse für enge Verzahnung zwischen Fahrer und Fahrbahn

Eine neu entwickelte Vorderachse bewirkt eine besonders enge Verzahnung zwischen Fahrer und Fahrbahn. Der hohlgebohrte vordere Achsschenkel liefert zusätzlichen Radsturz, was das Einlenkverhalten optimiert und Untersteuertendenzen entgegenwirkt. Zugleich

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

bringt ein nochmals speziell abgestimmter vorderer Hilfsrahmen zusätzliche Steifigkeit in den Vorderbau des neuen Premium-SUV.

Der Einsatz von steifen Aufhängungsbuchsen und Stabilisatoren reduziert zugleich die Rollneigung des Aufbaus und verhilft dem E-PACE zum für einen Jaguar typischen Fahrverhalten. Zu dem auch der aus einem leichten und hochfesten Stahl gepresste Hilfsrahmen für die Hinterradaufhängung beiträgt.

„Beim E-PACE zielten wir auf einen Jaguar SUV mit dem Charakter eines heckangetriebenen Fahrzeugs. Es war für uns fundamental wichtig, den E-PACE einerseits sehr dynamisch und andererseits sehr ausgewogen und komfortabel abzustimmen. Das erreichten wir durch intelligente Lösungen wie der Mehrlenker-Hinterachse und den speziell abgestimmten vorderen Hilfsrahmen. Herausgekommen ist ein allradgetriebener kompakter Premium-SUV mit hohem Fahrspaßpotential für den Fahrer und zugleich hohem Komfortfaktor für die Passagiere.“

Mike Cross, Leiter Fahrwerksentwicklung, Jaguar

Konfigurierbarer Dynamic-Modus und Adaptive Dynamics

Der konfigurierbare Dynamic-Modus erlaubt es E-PACE Kunden für den Fahrspaß relevante Parameter und Algorithmen individuell so zu verstellen, dass sie das Potential ihres Jaguar noch gründlicher ausschöpfen können. Zu konfigurieren sind über die Programme Normal und Dynamik die Lenkung, die Drosselklappenstellung, die Kennfelder der Automatik und – wo vorhanden – die Regelkreise der adaptiven Dämpferverstellung.

Das optional erhältliche Fahrwerkssystem Adaptive Dynamics stützt sich auf Dreirohr-Dämpfer und extern montierte Hydraulikventile zur Steuerung der Dämpferkräfte. Hauptvorteile der adaptiven Dämpferregelung sind eine schnellere Reaktion auf Fahrbahneinflüsse, eine harmonischere Radlastverteilung und eine spezielle Offroad-Einstellung.

Adaptive Dynamics wendet sich jedoch besonders an sportliche Fahrernaturen. Es misst alle zwei Millisekunden Karosseriebewegungen und berechnet dann binnen nur zehn Millisekunden die erforderlichen Dämpfungskräfte. 500 Mal in der Sekunde werden zugleich die Radfederwege gemessen.

Bei mit Touch Pro ausgestatteten E-PACE Modellen wird der konfigurierbare Dynamic-Modus um die Funktion Dynamic-i ergänzt. Dahinter verbirgt sich eine Anzeige, die auf dem zentralen Touchscreen die vorherrschenden G-Kräfte, die Rundenzeiten und Telemetriedaten zu Brems- und Beschleunigungsvorgängen anzeigt.

Darüber hinaus eröffnet JaguarDrive Control über vier auf der Mittelkonsole angebrachte Tasten die Wahl zwischen vier Fahrprogrammen:

- **Normal** – optimale Balance zwischen Performance, Fahrverhalten und Komfort für alltägliche Fahrten
- **Dynamic** – für ein dynamischeres Fahrerlebnis. Sportlichere Einstellungen für Lenkung, Drosselklappe, Adaptive Dynamics, Allradantrieb/Active Driveline, Automatikgetriebe, DSC und Torque Vectoring by Braking
- **ECO** – ändert Einstellungen zugunsten eines geringeren Verbrauchs und fördert einen effizienteren Fahrstil. Ermöglicht durch eine weniger spontane Gasannahme, früheres Hochschalten der Automatik oder weniger energiefressende Einstellungen der Heizungs- und Klimaanlage
- **Regen, Eis und Schnee** – verbessert die Stabilität auf Untergründen mit niedrigem Reibbeiwert über geänderte Programmierungen für das DSC, die Automatik und die Drosselklappe

ALLRADANTRIEB

Der neue E-PACE verfügt über einen fortschrittlichen Allradantrieb, der den Jaguar-typischen Heckantriebscharakter und das sportliche Einlenkverhalten optimal ergänzt.

Der neue E-PACE ist mit einem Allradsystem in zwei unterschiedlichen Ausprägungen erhältlich, das ihm neben einer großen Agilität und Sicherheit in Kurven auch ein energiesparendes Cruisen sowie außergewöhnliche Allround-Qualitäten auf unterschiedlichsten Fahrbahnbelägen sichern.

Sicher durch jedes Wetter und über jede Fahrbahn

Bis auf die beiden Einstiegsmodelle E-PACE und E-PACE S mit dem 110 kW (150 PS)* starken Ingenium Diesel – die es auf Wunsch auch nur mit Frontantrieb gibt - liefert Jaguar den neuen Premium-SUV in allen Motorisierungen und Ausstattungen mit Allradantrieb an. Das 4x4-System verteilt über eine elektronisch gesteuerte und vor dem hinteren Differenzial sitzende Lamellenkupplung nahtlos das Drehmoment zwischen Vorder- und Hinterachse. Angeboten wird es für die E-PACE Versionen mit den 110 kW (150 PS)* und 132 (180 PS)* starken Ingenium-Dieselmotoren und – als Serienausstattung - im 183 kW (250 PS)* starken Modell mit Ingenium Turbobenziner.

Unter normalen Bedingungen ist der E-PACE AWD nur mit Frontantrieb unterwegs. Erfordern es die Verhältnisse, wird das Drehmoment nahtlos und bedarfsgerecht zwischen Vorder- und Hinterräder verteilt. Ist unter extremen Bedingungen ausreichend „Grip“ nur an der Vorder- oder Hinterachse möglich, können bis zu 100 Prozent des Drehmoments auf die jeweils traktionsfördernde Achse übertragen werden.

Active Driveline: Intelligenter Krafteinsatz

Das in den E-PACE-Varianten mit 221 kW (300 PS)* Benzin- und 177 kW (240 PS)* Diesel-Motor serienmäßige Active Driveline AWD-System ist ein technologisches Novum für einen Jaguar. Es kombiniert überlegene Allrad-Traktion mit dem für Jaguar so typischen Heckantriebscharakter.

Herzstück des Systems sind zwei elektronisch gesteuerte hydraulische Lamellenkupplungen an der Hinterachse. Sie werden unabhängig voneinander aktiviert und können innerhalb von 0,1 Sekunden bis zu 100 Prozent der Antriebskraft auf eines der beiden Hinterräder leiten. Dabei nutzen sie die Daten über die Radgeschwindigkeiten, die Drosselklappenposition, den Lenkwinkel und den Gierwinkel. Die von den im Fahrzeug verteilten Sensoren erfassten Messwerte erlauben der Software alle 0,01 Sekunden ein Update über die aktuell optimale Drehmomentverteilung durchzuführen. Bei Kurvenfahrt analysiert die Software die Gierrate, die Drosselklappenstellung, den Lenkwinkel und die Querbearbeitung. Das zentrale Steuergerät schickt proaktiv und in Relation zu Querbearbeitung und Lenkwinkel mehr Drehmoment an die kurvenäußeren Räder, um dadurch störendes Untersteuern zu unterbinden. Deutet sich dagegen Übersteuern an, stabilisiert Active Driveline den neuen E-PACE durch Sperrung der beiden Kupplungen.

Die beiden Lamellenkupplungen wirken wie ein Sperrdifferential

Auf sehr rutschiger Unterlage nutzt Active Driveline die Haftung aller vier Reifen. Alle zehn Millisekunden misst das Rechengehirn die individuellen Umdrehungsgeschwindigkeiten und verteilt zur Sicherung ausreichender Traktion und Stabilität Drehmoment variabel zwischen beiden Hinterrädern. Auf Fahrbahnen mit unterschiedlichen Reibwerten zwischen rechten und linken Reifen – im Fachjargon μ -split genannt – werden beide Kupplungen gesperrt, um dem E-PACE ähnlich wie bei Fahrzeugen mit Sperrdifferential ein sicheres Fortkommen zu ermöglichen.

Bei konstanter Fahrt entkoppelt Active Driveline den Allradantrieb und der E-PACE fährt dann spritsparend nur mit Frontantrieb. Während dieses Vorgangs vergehen nur 300 Millisekunden, bis der Allradantrieb wieder neu aktiviert wird.

Dieser hochentwickelte Allradantrieb stellt sicher, dass, falls nötig, immer alle vier Räder im Einsatz sind – beim Anfahren aus dem Stand, während des Beschleunigens durch Kurven oder bei Fahrten auf schlechter und rutschiger Fahrbahn. Ist über den JaguarDrive Controller der ECO-Modus aktiviert, unterstützt auch Active Driveline einen sparsamen Fahrbetrieb. Im Programm Regen, Eis und Schnee hingegen ist AWD immer aktiviert.

Torque Vectoring by Braking

Der E-PACE offeriert zusätzlich das mit dem AWD-System vernetzte Torque Vectoring. Es baut Bremsdruck auf, um bei schneller Kurvenfahrt oder bei Offroad-Situationen die kurveninneren Räder unabhängig voneinander zu drosseln, um dadurch Untersteuern zu unterbinden.

Hilfreich zur Seite steht die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC), erfasst sie doch mit Sensoren zur Messung der Gierrate, des Lenkwinkels sowie der Längs- und Querschleunigung schon kleinste Ansätze von Über- oder Untersteuern. Ist das der Fall, wird die Motorleistung zurückgenommen und die Räder werden abgebremst – somit wird der E-PACE wieder auf die Ideallinie zurückgeführt.

Egal ob der Fahrer gerade Gas gibt, lupft oder bremst - Torque Vectoring ist immer aktiv. Der Grad des Eingriffs variiert je nach Einstellung des JaguarDrive Programms, ist aber besonders nutzbringend in den Programmen Dynamic sowie Regen, Eis und Schnee.

Sicher vom Fleck starten

Das hochmoderne System All Surface Progress Control (ASPC) verbessert die Manövrierfähigkeit des E-PACE auf rutschigem Untergrund wie Schlamm, nassem Gras oder allgemein verschmutzter Fahrbahn.

ASPC verändert, je nach Fahrbahnuntergrund automatisch die Einstellungen von Motor und Bremsen. Es ist nur kompatibel mit einem Automatikgetriebe und arbeitet bei Geschwindigkeiten zwischen 3,6 und 30 km/h.

Das System funktioniert wie eine herkömmliche Geschwindigkeitsregelung und erlaubt dem Fahrer, sich ganz auf die vor ihm liegende Straße zu konzentrieren. Dazu reicht es, vor dem Start über die Tasten der Cruise Control eine gewünschte Geschwindigkeit einzugeben – den Rest erledigt der E-PACE von alleine, ohne dass der Fahrer dazu ein Pedal betätigen müsste.

Die Anfahrhilfe Low Traction Control ermöglicht über ein spezielles Drosselklappen-Kennfeld eine optimale Drehmomentregelung beim Beschleunigen aus dem Stand. Sie bleibt bis zu 30 km/h aktiv – ehe der E-PACE nahtlos in den ausgewählten Fahrmodus überwechselt.

Extremes globales Testprogramm

Von der Nürburgring-Nordschleife über das Highspeed-Oval von Nardò bis zu den Wüsten des Nahen Osten und Nordafrikas – Jaguar hat die Prototypen des neuen E-PACE durch ein knallhartes und weltweites Erprobungsprogramm gescheucht. Dabei trotzten die Ingenieure Frosttemperaturen am Polarkreis ebenso wie glühender Hitze und Flusssdurchfahrten bei Tests in abgelegenen Provinzen Chinas.

„Unser Team aus Ingenieuren und Fahrwerksexperten hat in sehr akribischer Arbeit ein harmonisches Zusammenwirken zwischen dem Antriebsstrang und den diversen Fahrwerks- und Stabilitätssystemen des neuen E-PACE erreicht. Die vielen Monate mit intensiven Tests auf Strecken rund um die Welt haben einen kompakten Premium-SUV mit Jaguar typischer DNA hervorgebracht.“

Graham Wilkins, leitender Programm-Ingenieur, Jaguar E-PACE

ARCHITEKTUR UND KAROSSERIESTRUKTUR

Auf hohe Dynamik und hohe Insassensicherheit ausgelegt, nutzt der neue E-PACE einen intelligenten Material-Mix aus hochfesten Stählen, Aluminium und leichten Verbundmaterialien

Die Jaguar Ingenieure haben eine Auswahl aus ultrahochfesten Stählen, leichtem Aluminium und fortschrittlichen Verbundmaterialien eingesetzt, die zusammen mit hochpräzisen Fertigungsprozessen dem kompakten SUV eine Jaguar typische Dynamik und die Erfüllung aller weltweit gültigen Sicherheitsstandards ermöglicht.

Die Rohkarosserie präsentiert sich als extrem steife, crashfeste und leichte Konstruktion. Der forcierte Einsatz von hochfesten und ultrahochfesten Stahlsorten an tragenden Teilen und anderen, besonders belasteten Bereichen führte zu einer exzellenten Torsionssteifigkeit von 28,7 kN/Grad.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Zur Gewichtsreduzierung trugen im Einzelnen folgende Maßnahmen bei:

- Die kraftvoll konturierte Motorhaube des E-PACE besteht aus Aluminium, was gegenüber einem Stahl-Teil zehn Kilo Gewichtsersparnis einbringt. Auch die vorderen Kotflügel bestehen aus diesem Material – macht weitere drei Kilo Ersparnis
- Ebenfalls aus Alu gepresst ist das Dachteil, was gegenüber einem stählernen Pendant sechs Kilo einbringt. Zugleich hilft es, den Schwerpunkt des Fahrzeugs zu senken
- Sogar 15 Kilo weniger bringt die Heckklappe aus Aluminium. Gefertigt wird sie in einem von Jaguar selbst entwickelten Klebe/Nieten-Prozess, ergänzt um Laserschweißen an ausgewählten Verbindungen, um Gewicht und Qualität zu verbessern
- Der Querträger zur Aufnahme des Instrumententrägers besteht aus dem noch leichteren Magnesium. Das präzise gefertigte Gussteil leistete einen wichtigen Beitrag zu den engen Spaltmaßen und der hohen Qualität des Interieurs
- Karosserieteile aus sehr formbaren und nur 0,7 Millimeter dickem Stahl holen noch einmal 3,5 Kilo aus der Rohkarosserie des neuen E-PACE

ANTRIEBSSTRANG

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Der neue E-PACE wird exklusiv von den innovativen Benzin- und Dieselmotoren der neuen Ingenium-Baureihe angetrieben. Gepaart mit einer intelligenten Neunstufen-Automatikgetriebe oder einem sportlich zu bedienenden Sechsgang-Handschaltgetriebe

Für den E-PACE stehen insgesamt drei Diesel- und zwei Benzinmotoren der modular aufgebauten Ingenium-Motorenfamilie aus 2,0 Liter großen Vierzylindern zur Auswahl:

Motor	Leistung (kW/PS)	Max. Drehmoment (Nm)	CO ₂ (g/km)
Ingenium Diesel: D150	110/150 bei 3500/min	380 bei 1.750/min	124 / 137 / 147*
Ingenium Diesel: D180	132/180 bei 4.000/min	430 bei 1.750/min	137 / 147**
Ingenium Diesel: D240	177/240 bei 4.000/min	500 bei 1.500/min	162***
Ingenium Benzin: P250	183/249 bei 5.500/min	365 von 1.200-4.500/min	174***
Ingenium Benzin: P300	221/300 bei 5.500/min	400 von 1.500-4.500/min	181***

* 2WD mit Schaltgetriebe und 17-Zoll-Felgen/ AWD + Schaltgetriebe / AWD + Automatikgetriebe

**AWD + Schaltgetriebe / AWD + Automatikgetriebe

***Nur Modelle mit AWD und Automatik

Die 2,0 Liter großen Ingenium Vierzylinder sind eine Eigenkonstruktion von Jaguar Land Rover und werden im für rund 1,2 Mrd. Euro neu errichteten Motorenwerk des Unternehmens bei Wolverhampton produziert.

Die von Grund auf neu entwickelten Aggregate teilen sich einen Aluminium Zylinderblock mit weit nach unten gezogenen Wangen („Deep-skirt“-Bauweise) und dünnwandigen, gusseiserner Zylinderlaufbuchsen für optimales Gewicht, hohe Oberflächengüte und Robustheit. Die Kraftstoffzuteilung übernehmen Hochdruck-Direkteinspritzsysteme – in beiden Fällen zugunsten einer präzisen und geräuscharmen Einspritzung sowie bestmöglicher Gemischbildung.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Turbolader mit variabler Schaufelgeometrie garantieren einen schnellen Drehmomentaufbau schon aus niedrigen Drehzahlen. Zugleich wird das maximale Drehmoment über einen weiten Bereich aufrechterhalten – für spontane Gasannahme und eine schnelle Beschleunigung.

Ingenium Diesel: 124 g/km CO₂* oder 0 auf 100 km/h in 7,4 Sekunden*

Der auch in Kombination mit Frontantrieb erhältliche Einstiegs-Diesel leistet 110 kW (150 PS)* und begnügt sich im kombinierten EU-Zyklus mit einem Verbrauch von 4,7 Liter/100 km*, was CO₂-Emissionen von 124 g/km* (für Versionen mit 17 Zoll Felgen, 2WD-Antrieb und Sechsgang-Handschaltgetriebe) entspricht.

Der stärkste Vertreter des Diesel-Trios schickt 177 kW (240 PS)* auf beide Antriebsachsen. Die sequentielle Schaltung der Turbolader bewirkt gleich zwei positive Effekte: besonders spontanes Ansprechverhalten im unteren Drehzahlbereich und höhere Leistungsspitzen bei hohen Drehzahlen. Mit der Neunstufen-Automatik beschleunigt ein solcher E-PACE in 7,4 Sekunden* von 0 auf 100 km/h und emittiert im Schnitt 162 g/km CO₂*.

Zwischen beiden rangiert der 132 kW (180 PS)* starke Selbstzünder. Die Variante mit Selbstschalter erledigt den Sprint von 0 auf 100 km/h in 9,3 Sekunden* – sechs Zehntel schneller als die ebenfalls orderbare Version mit Handschalter. Die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 137* beziehungsweise 147 g/km*.

Mit modernsten Maßnahmen für die Reduzierung von Emissionen erfüllen die E-PACE Motoren die EU6- und alle anderen weltweit gültigen Abgasnormen. Dazu trägt unter anderem die variable Steuerung der Auslassventile bei, die eine schnelle Aufheizung des Katalysators nach dem Kaltstart und eine verlässliche Regeneration des Dieselpartikel-Filters sicherstellt.

Eine gekühlte Niederdruck-Abgasrückführung senkt die Temperaturspitzen im Brennraum und verringert im Zusammenspiel mit einer Selektiven Katalytischen Reduktion (SCR) die Stickoxid-Emissionen (NO_x). Der SCR-Katalysator wandelt die Stickoxide unter Verwendung einer synthetisch hergestellten wässrigen Harnstofflösung (AdBlue™) ohne Bildung

unerwünschter Nebenprodukte selektiv zu Stickstoff und Wasser um.

Ingenium Benziner: Mit 221 kW (300 PS)* in 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h*

Die neuen Vierzylinder-Benziner der Ingenium-Baureihe verhelfen dem neuen Jaguar E-PACE zu außergewöhnlicher Performance, Laufkultur und günstigen Verbräuchen. Die beiden Ottomotoren leisten 183 kW (250)* beziehungsweise 221 kW (300 PS)* und schicken bis zu 365* beziehungsweise 400 Nm* Drehmoment auf die Kurbelwelle. Beide sind ausschließlich in Kombination mit Allradantrieb und Automatikgetriebe zu ordern.

Dank Verbesserungen am Twin Scroll-Turbolader erhöht sich, im Vergleich zum Vorgängermotor, der Luftdurchsatz um 26 Prozent – was sich in einer noch spontaneren Gasannahme und einem nunmehr völlig geschlossenen „Turboloch“ bemerkbar macht. Das intelligente System mit kontinuierlich variablem Ventilhub (CVLL) verbessert die „Fahrbarkeit“ der Motoren ebenfalls, da die Lastregelung nun primär über die Einlassventile statt über die Drosselklappe erfolgt. Eine variable Nockenwellenverstellung steigert über das gesamte Drehzahlband Leistungsentfaltung und Effizienz.

Der E-PACE mit 183 kW (250)* starkem Ingenium-Benziner beschleunigt in 7,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h* – das 221 (300 PS)*-Exemplar schafft diese Übung sogar in nur 6,4 Sekunden.

Hochmoderne ZF Getriebetechnologie

Jaguar bietet in Verbindung mit zwei der drei Dieselmotoren sowie den Ausstattungen E-PACE und E-PACE S ein neues Sechsgang-Getriebe an, bei allen anderen Modellen ist ein für Fahrzeuge mit quer eingebauten Motoren entwickelte Neunstufen-Automatikgetriebe Standard.

Die Schaltwechsel des von ZF entwickelten Selbstschalters gehen nahtlos und nahezu unmerklich vonstatten. Kunden eines Modells mit R-Dynamic Pack können alternativ zum Quickshift-Wählhebel auf der Mittelkonsole über Lenkradschaltwippen aktiver ins Geschehen eingreifen.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Die adaptive ausgelegte Kraftübertragung beobachtet den bevorzugten Fahrstil des Piloten und passt seine Schaltkennfelder entsprechend an. Dabei reagiert sie sehr schnell auf veränderte Bedingungen. Konkret: Reduziert die Schaltzeiten bei zügigerem Tempo oder wechselt in einen ökonomischeren Modus, wenn dies die Gaspedalstellung und die Lenkimpulse nahelegen.

Bei Kurvenfahrt verarbeitet die Automatik Daten über Längsbeschleunigung und Gaspedalstellung, um zu entscheiden, ob zum Beispiel ein unerwünschtes Hochschalten unterbleiben sollte. Die Steuergeräte beobachten permanent den Fahrstil und zahlreiche weitere Parameter – und stellen jederzeit die passende Gangstufe bereit.

Über JaguarDrive Control lässt sich darüber hinaus ein Dynamik- und ein ECO-Modus anwählen. Im ersten Fall erfolgen die Schaltwechsel schneller, ebenso werden Kickdown-Eingaben unmittelbarer umgesetzt. Im ECO-Modus schaltet das Automatikgetriebe dagegen früher in den nächsthöheren Gang – die dann niedrigeren Drehzahlen senken direkt den Verbrauch.

Für die Turbodiesel-Motoren mit 110 kW (150 PS)* und 132 kW (180 PS)* ist optional ein neues Sechsgang-Handschatgetriebe im Angebot. Wie schon die Automatik entstand auch der Handschalter in Zusammenarbeit mit ZF und setzt ebenfalls neue Standards in puncto Schaltqualität und Effizienz. Die Box besticht durch kurze und flüssige Schaltwege sowie klar definierte Schaltgassen. Das Aluminiumgehäuse, hohlgebohrte Wellen und als Stegräder ausgelegte Gangräder sparen zugleich Gewicht.

INFOTAINMENT UND CONNECTIVITY

Touch Pro Infotainment und digitale Schnittstellen für alle Insassen – der E-PACE ist für ein ganzes Autoleben lang „connected“

Von Smartphone Apps über einen WLAN-Hotspot bis zu den vom Klangexperten Meridian entwickelten Premium Soundsystemen bietet der neue E-PACE alles, was in dieser

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Fahrzeugklasse in Sachen Enter- und Infotainment heute zu erwarten ist.

Im neuen E-PACE sind alle Infotainmentsysteme nutzerfreundlich konzipiert. So merkt sich das Auto zum Beispiel persönliche Vorlieben des Fahrers oder der Fahrerin und hilft dabei, das persönliche Fahrerlebnis noch weiter zu steigern.

Serienmäßig an Bord ist die aktuelle Version des Touch Pro Infotainmentsystems von Jaguar. Dank einer Kombination aus einer Touchscreen-Schnittstelle, einer interaktiven Seitenleiste und intuitiv bedienbarer Drucktasten am unteren Display-Rand gelingt eine punktgenaue Touch-Bedienung.

Touch Pro: Kraftvolle Verbindungen auf Fingerdruck

Das farbige 10" Touchscreen-Display erlaubt eine vom Smartphone oder Tablet bekannte Multi-Touch-Gestensteuerung bestehend aus „Zoomen“ und „Wischen“. Die personalisierbare Startseite bietet mit 60 Shortcuts und Assistenten die Möglichkeit, auf häufig aufgerufene Funktionen sehr schnell zuzugreifen. Über eine intelligente Spracherkennung lassen sich Anrufe entgegennehmen oder der Radiosender wechseln.

Das Display im superbreiten Format 21:9 (1280 x 542 Pixel-Auflösung) ermöglicht dank Dual View-Technologie auch das getrennte Betrachten von Inhalten. Während der Beifahrer während der Fahrt zum Beispiel eine DVD anschaut, bekommt der Fahrzeuglenker nur die für ihn relevanten Fahrdaten – zum Beispiel zur Routenführung - eingespielt.

Touch Pro ist das bislang fortschrittlichste Jaguar Land Rover Infotainment-System. Mit einem Quad Core-Prozessor und schneller Ethernet Verbindung als solidem Fundament eröffnet es ein einzigartiges User-Erlebnis.

Optional im Angebot steht ein digitales und farbiges 12,3" TFT Fahrer-Display. Es lässt sich mit Blick auf unterschiedliche Inhalte konfigurieren, darunter auch in einer Version mit

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

formatfüllender 3D-Karte für die Satelliten-Navigation.

Die beiden für den E-PACE zur Wahl stehenden Surround Soundsysteme stammen von Meridian – darunter eine 825W starke Anlage mit 15 Lautsprechern.

Neues Head-up-Display: Nun noch stärker fokussiert

Der E-PACE kommt als erster Jaguar in den Genuss der zweiten Generation des Head-up-Displays von Jaguar. Die Bildgröße des TFT-basierten Systems wuchs im Gegensatz zum Vorgänger mit Laser-Technik von 55x160 auf 92x220 Millimeter; die Helligkeit nahm von 7.500 auf 12.500 cd/m² zu und neben statischen Piktogrammen sind nun auch bewegte Darstellungen möglich. Dazu kommt eine Vollfarbigkeit, während vorher nur die Farben gelb, grün und rot abgebildet werden konnten.

Deutlich zugenommen hat die Anzahl der in die Windschutzscheibe projizierten Informationen. Sie reichen von der Fahrgeschwindigkeit über den aktuell eingelegten Gang inklusive Hochschaltempfehlung bis zur Verkehrszeichenerkennung und Abbiegehinweisen des Navigationssystems. Aber auch die Einstellungen des adaptiven Geschwindigkeitsbegrenzers, Warnhinweise des Spurhalte- und Tote-Winkel-Assistenten sowie Telefon- und Medieninhalte lassen sich in glasklarer TFT-Optik darstellen. Die Anzahl der dargestellten Informationen kann der Bediener auswählen. Dazu kann er auch die Helligkeit und die Höhe, in der das Display in der Windschutzscheibe erscheinen soll, fein regulieren.

Verbesserte Infotainment Fähigkeiten

Das Touch Pro System des Jaguar E-PACE glänzt mit den aktuellsten Infotainment-Features – alle abruf- und steuerbar über die Bedienerschnittstelle.

Das Satelliten-Navigationssystem erfasst die genaue Position des E-PACE selbst dann, wenn GPS-Signale nicht mehr empfangen werden können. Die optionale Routenplaner-App erleichtert die Reiseplanung durch Einbindung der Verbindungen des öffentlichen Nahverkehrs und sogar der Fußgängerwege – eine echte Tür-zu-Tür-Navigation. Die Routenführung berücksichtigt Verkehrsinformationen in Echtzeit ebenso wie Tankstellen. Zugleich ist es möglich, die vom Navigationssystem berechnete voraussichtliche

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Ankunftszeit per SMS oder E-Mail an ausgewählte Kontakte zu übermitteln. Die Funktion Commute Mode merkt sich bevorzugte Strecken zu bestimmten Zielen und ermittelt bei drohenden Staus eine alternative, schnellere Route. Der Arrival Mode schließlich blendet 200 Meter vor Ankunft eine 360-Grad-Darstellung des Zielortes ein und schlägt zugleich vor, wo in der Nähe noch Parkplätze frei sind.

Neue Entertainment Features erhöhen das Hörerlebnis. User können ihre Musiksammlungen nun mit Hilfe von Gracenote-Fotoalben einfacher „browsen“. „More like this“ („Mehr davon“) stellt automatisch eine Playlist mit weiteren Titeln des/r gerade gespielten Interpreten/in zusammen; „Music Queue“ dagegen macht es möglich, bei weiterlaufendem aktuellen Programm neue Songs und Alben von Lieblingsinterpreten von einem USB-Stick zu überspielen und so persönliche Hitlisten zu erweitern.

InControl

E-PACE Besitzer profitieren darüber hinaus von den aktuellen Jaguar Land Rover InControl Features:

- **Remote** erlaubt Usern von iOS und Android Smartphones sowie einer Apple Watch, sich unabhängig vom jeweiligen Standort mit ihrem Jaguar E-PACE verbinden zu lassen und aus der Ferne eine Reihe von Fahrzeugfunktionen zu steuern oder abzufragen. Wie zum Beispiel eine Programmierung der Klimaautomatik zum Aufheizen oder Abkühlen des Innenraums vor Fahrtantritt sowie eine Überprüfung des Kraftstoffvorrats inklusive der Restreichweite. Zudem lässt sich kontrollieren, ob die Türen und Fenster geschlossen sind. Um das abgestellte Fahrzeug auf einem

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

vollen Parkplatz leichter wiederzufinden, lassen sich zugleich die Hupe und das Licht des E-PACE aktivieren.

- **Protect** stellt bei einer Fehlfunktion den Kontakt zur Jaguar Assistance her. Sollte es einmal zu einer Kollision kommen, wird automatisch ein SOS-Signal abgesetzt und der Rettungsdienst alarmiert.
- **Connect Pro** verhilft dem E-PACE zu einem eigenen 4G Wi-Fi Hotspot und erlaubt es, die auf dem Smartphone abgespeicherten InControl Apps direkt über den zentralen Touchscreen aufzurufen. Bis zu acht externe Geräte können gleichzeitig mit dem Internet verbunden werden, Passagiere können über das drahtlose WLAN-Netzwerk im Internet surfen, arbeiten und soziale Medien nutzen.
- **InControl Apps** stellt eine Verbindung zum Smartphone her und erlaubt so über den Touchscreen Zugang zu Apps wie Spotify oder Tile

NEUE FAHRASSISTENZ- UND SICHERHEITSSYSTEME

Im E-PACE führt Jaguar eine Reihe neuer Fahrassistenzsysteme ein. Der Premium-SUV ist mit Blick auf ein stressarmes Fahrerlebnis vollgepackt mit innovativer Sicherheitstechnologie

Zu den serienmäßigen Sicherheits-Bausteinen des neuen E-PACE gehören ein autonomer Notfall-Bremsassistent, ein Spurhalte- und Aufmerksamkeitsassistent, eine Geschwindigkeitsregelung mit -begrenzer, vordere und hintere Einparkhilfen, eine Rückfahrkamera und – als Technik-Premiere in einem Jaguar – ein Fußgängerairbag samt aktiver Motorhaube.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Autonomer Notfall-Bremsassistent

Der serienmäßige autonome Notfall-Bremsassistent kann dazu beitragen, Kollisionen mit anderen Fahrzeugen (bis 80 km/h) oder Fußgängern (bis 60 km/h) zu verhindern. Erfolgt auf ein optisches Warnsignal keine Reaktion, leitet das von der im Bereich des Rückspiegels angebrachte Stereo-Kamera kontrollierte System eine Vollbremsung ein.

Toter-Winkel-Assistent

Das Toter-Winkel-Warnsystem inklusive Annäherungssensor kombiniert die Fähigkeiten des Toter-Winkel-Warners und des Spurhalteassistenten, um Kollisionen mit bereits im Toten Winkel befindlichen oder sich ihm schnell nähernden Fremdfahrzeugen zu vermeiden. Droht ein Kontakt, macht zunächst eine blinkende LED im Rückspiegel auf die potenzielle Gefahr aufmerksam. Sollte der Jaguar Fahrer dennoch einen Spurwechsel einleiten, greift das System in Form sanfter Gegenlenkimpulse ein und hilft so, den E-PACE wieder in die sichere Spur zurückzuführen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stauassistent

Die Adaptive Geschwindigkeitsregelung hält den Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug konstant, auch wenn dieses seine Geschwindigkeit ändert. Das auf der Autobahn wie in zähflüssigem Verkehr nützliche System ist ab einem Tempo von 6 km/h aktivierbar.

Park Paket

Der Parkassistent erleichtert das Parallel- und Längsparken. Ultraschall-Sensoren messen den zur Verfügung stehenden Parkraum und steuern dann den E-PACE selbstständig in die Lücke – der Fahrer muss den Vorgang lediglich mit Bremse und Gaspedal steuern. Die Einparkhilfe 360 Grad bietet eine maximale Sicherheit beim Einparken. Hierbei wird der Fahrer mit Hilfe von Warntönen und einer visuellen Darstellung auf dem Touchscreen über die Abstände zu Hindernissen informiert. Das Kollisionswarnsystem bei Rückwärtsfahrten hilft besonders beim Ausparken. Es warnt vor Fahrzeugen, Radfahrern, Fußgängern oder anderen Hindernissen, die von der Seite kommen.

Das bislang umfangreichste Sicherheitskonzept von Jaguar

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Jaguar hat den neuen E-PACE auf die Einhaltung aller weltweit gültigen Sicherheitsstandards ausgelegt – und sie dabei in vielen Fällen sogar noch übertroffen.

Die hochfeste Sicherheitszelle schützt die Insassen ebenso wirkungsvoll wie ein breites Arsenal an Airbags. Zum Schutz vor Verletzungen bei Seitenkollisionen kommen ultrahochfeste Stähle zum Einbau. Darunter heiß umgeformter Boron-Stahl für die A- und B-Säulen der Karosserie.

Das Rückhaltesystem umfasst sechs Airbags: Fahrer- und Beifahrer-Airbag sowie je zwei Thorax-Airbags und seitliche „Curtain“-bags. Gurtspanner auf allen fünf Plätzen verhindern eine zu starke Vorverlagerung des Oberkörpers im Moment einer Kollision; ISOFIX-Punkte auf den äußeren Plätzen der Rückbank bürgen für eine sichere Befestigung von Kindersitzen.

Fußgänger-Airbag löst binnen 50 Millisekunden aus

Eine herausragende Sicherheitsinnovation im Jaguar E-PACE ist ein von Jaguar Land Rover zum Patent angemeldeter Fußgänger-Airbag.

Im Falle einer Kollision mit einem Fußgänger lösen bei Geschwindigkeiten zwischen 25 und 50 km/h Sensoren im Frontstoßfänger über pyrotechnische Aktuatoren einen unter der Motorhaube verborgenen Airbag aus. Er hebt die Haube weit genug an, um sich dann blitzschnell über die gesamte Windschutzscheibe auszubreiten. Der ganze Vorgang ist nach nur 50-60 Millisekunden abgeschlossen und bietet Fußgängern und Radfahrern ein deutlich erhöhtes Sicherheitspolster.

Das Fußgänger-Airbagsystem ist Teil eines breit gespannten Sicherheitsnetzwerks mit folgenden aktiven Sicherheitskomponenten:

- Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)
- Wankneigungskontrolle (RSC)
- Elektronische Traktionskontrolle (ETC)
- Anhängerstabilitätshilfe (TSA)

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

- Berganfahrhilfe (HSA)
- Antiblockiersystem (ABS)
- Elektronische Bremskraftverteilung (EBA)
- Notfall-Bremsleuchten (EBL)
- Kurvenbremskontrolle (CBC)

Große Sicherheit auch im Anhängerbetrieb

Für den Anhängerbetrieb des, bei den Modellen mit AWD-Antrieb, mit einer maximalen Anhängelast von 1.800 Kilogramm aufwartenden E-PACE bietet Jaguar Systeme an, die den Betrieb mit einem Hänger komfortabler und vor allem sicherer gestalten.

Die elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplung lässt sich über eine Taste im Laderaum oder über den Touchscreen ausfahren. Ohne den E-PACE verlassen zu müssen, kann zugleich die Anhängerbeleuchtung auf korrekte Funktion überprüft werden.

Die Ankoppelhilfe erleichtert das Ankoppeln über eine grafische Darstellung im Touchscreen. Auf dem zentralen Display angezeigt wird ebenfalls die Arbeit des Anhängerassistenten dargestellt. Er erleichtert das Rückwärtsfahren, in dem farbige Linien den voraussichtlichen Fahrweg andeuten. Zur Anpassung der Darstellung kann sogar die Breite des Anhängers ins System eingegeben werden.

Die Anhängerstabilitätshilfe beruhigt das gesamte Gespann bei plötzlichen Schwankbewegungen, wie sie Seitenwind oder ein scharfes Ausweichmanöver provozieren können. Dazu wird die Geschwindigkeit des E-PACE kurz reduziert und die Räder an beiden Seiten individuell gebremst.

FERTIGUNG

Der neue E-PACE wird als erster Jaguar außerhalb Großbritanniens und auf zwei Kontinenten produziert.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

Angesichts volla ausgelasteter Fertigungsstätten im Vereinigten Königreich ist Jaguar Land Rover für die Montage des neuen E-PACE eine Partnerschaft mit Magna Steyr in Graz, Österreich, eingegangen. Das neue Premium-SUV läuft von dem Band, auf dem auch der erste elektrisch angetriebene Jaguar, der I-PACE gefertigt werden wird.

Eine Auftragsfertigung dieser Art erfordert einen hohen Aufwand an Flexibilität, Agilität und Effizienz innerhalb des immer globaler aufgestellten Produktionsverbundes von Jaguar Land Rover. Das Vereinigte Königreich bleibt die Heimat und das Herz der Fertigungs-, Entwicklungs- und Designabteilungen des Unternehmens. Doch hat Jaguar mit Magna Steyr einen der weltweit führenden Zulieferer gefunden, der sich mit langjähriger Expertise bei der Komplettentwicklung und anschließenden Produktion neuer Fahrzeugmodelle einen vorzüglichen Ruf erworben hat.

Darüber hinaus wird Jaguar den neuen E-PACE exklusiv für den chinesischen Markt auch im hochmodernen Joint-Venture-Werk von Chery Jaguar Land Rover in Changshu bauen. Der Verkaufsstart im Reich der Mitte ist ebenfalls für 2018 geplant.

Preisliste Jaguar E-PACE (unverbindliche Preisempfehlungen inkl. 19 % MwSt.)

E-PACE	Getriebe	Leistung kW (PS)	Preis in € inkl. MwSt.
D150	6-Gang-Schaltung	110 (150)	34.950,00
D150 AWD	6-Gang-Schaltung	110 (150)	37.450,00
D150 AWD	9-Stufen-Automatik	110 (150)	39.875,00
D180 AWD	6-Gang-Schaltung	132 (180)	39.550,00

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

D180 AWD	9-Stufen-Automatik	132 (180)	41.975,00
P240 AWD	9-Stufen-Automatik	183 (249)	42.350,00
E-PACE S			
D150	6-Gang-Schaltung	110 (150)	40.250,00
D150 AWD	6-Gang-Schaltung	110 (150)	42.750,00
D150 AWD	9-Stufen-Automatik	110 (150)	45.175,00
D180 AWD	6-Gang-Schaltung	132 (180)	44.850,00
D180 AWD	9-Stufen-Automatik	132 (180)	47.275,00
D240 AWD	9-Stufen-Automatik	177 (240)	52.475,00
P240 AWD	9-Stufen-Automatik	183 (249)	47.650,00
P300 AWD	9-Stufen-Automatik	221 (300)	52.850,00
E-PACE SE			
D150 AWD	9-Stufen-Automatik	110 (150)	48.975,00
D180 AWD	9-Stufen-Automatik	132 (180)	51.075,00
D240 AWD	9-Stufen-Automatik	177 (240)	56.275,00
P240 AWD	9-Stufen-Automatik	183 (249)	51.450,00
P300 AWD	9-Stufen-Automatik	221 (300)	56.650,00
E-PACE HSE			
D150 AWD	9-Stufen-Automatik	110 (150)	52.875,00
D180 AWD	9-Stufen-Automatik	132 (180)	54.975,00
D240 AWD	9-Stufen-Automatik	177 (240)	60.175,00

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

P240 AWD	9-Stufen-Automatik	183 (249)	55.350,00
P300 AWD	9-Stufen-Automatik	221 (300)	60.550,00

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design ebenso wie für atemberaubende Leistung. Das heutige Modellportfolio mit dem Jaguar-Signet verkörpert „The Art of Performance“ in herausragender Weise: Dazu zählen die erfolgreichen und vielfach prämierten Limousinen-Baureihen XE, XF und XJ ebenso wie der rassige Sportwagen F-TYPE oder der neue Performance-Crossover F-PACE, von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte.

Weitere Informationen und Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie unter:

<http://de.media.jaguar.com>

und unserer neuen Corporate-Site:

<http://jaguarlandrover.com>

Besuchen Sie uns auch bei Facebook, Instagram oder folgen Sie uns auf Twitter!

facebook.com/Jaguar.Deutschland

instagram.com/jaguardeutschland

twitter.com/jaguardeu

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Kronberger Hang 2a
D-65824 Schwalbach/Ts.

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 06196 9521 162, aleitner@jaguarlandrover.com

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

*Verbrauchswerte

Jaguar E-PACE D150 mit 110 kW (150 PS), Frontantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 5,6-5,8* innerorts – 4,2-4,4* außerorts – 4,7-4,9 kombiniert;
CO₂-Emissionen 124-129 g/km)*

Jaguar E-PACE D150 mit 110 kW (150 PS), Allradantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 6,0 innerorts – 4,8 außerorts – 5,2 kombiniert; CO₂-
Emissionen 137 g/km)

Jaguar E-PACE D150 mit 110 kW (150 PS), Allradantrieb, 9-Stufen-Automatik
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 6,5 innerorts – 5,1 außerorts – 5,6 kombiniert; CO₂-
Emissionen 147 g/km)

Jaguar E-PACE D180 mit 132 kW (180 PS), Allradantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 6,0 innerorts – 4,8 außerorts – 5,2 kombiniert; CO₂-
Emissionen 137 g/km)

Jaguar E-PACE D180 mit 132 kW (180 PS), Allradantrieb, 9-Stufen-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 6,5 innerorts – 5,1 außerorts – 5,6 kombiniert; CO₂-
Emissionen 147 g/km)

Jaguar E-PACE D240 mit 177 kW (240 PS), Allradantrieb, 9-Stufen-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 7,2 innerorts – 5,5 außerorts – 6,2 kombiniert; CO₂-
Emissionen 162 g/km)

Jaguar E-PACE P250 mit 183 kW (250 PS), Allradantrieb, 9-Stufen-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 9,5 innerorts – 6,6 außerorts – 7,7 kombiniert; CO₂-
Emissionen 174 g/km)

Jaguar E-PACE P300 mit 221 kW (300 PS), Allradantrieb, 9-Stufen-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km: 9,7 innerorts – 7,0 außerorts – 8,0 kombiniert; CO₂-
Emissionen 181 g/km)

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>

*niedrigere Werte für die Versionen mit 17-Zoll-Felgen

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personalkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar und Land Rover Vertragspartnern und bei der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse und Öffentlichkeitsarbeit • Andrea Leitner-Garnell • Campus Kronberg 7 • D-61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173-3271 120 • aleitner@jaguarlandrover.com • <http://de.media.jaguar.com>